

## Zwischen Hoffen und Bangen

EGDL hat 0:2-Rückstand im Playoff-Halbfinale aufgeholt

**DIEZ.** Ja, die „Rockets“ können beißen – und wie! Nach zwei Niederlagen im Playoff-Halbfinale gegen Vorrunden-Tabellenführer Hamm sorgten zwei Siege von Eishockey-Regionalligist EG Diez-Limburg dafür, dass ein fünftes Spiel nun darüber entscheidet, wer das Finale erreicht.



Tore von Jeff Smith (links) haben die „Rockets“ im Rennen gehalten. Foto: fischkopMedien/EGDL

Leider fand jenes fünfte Spiel in Hamm am Dienstagabend nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Es stand daher weder fest, ob es für die „Rockets“ weitergehen wird, geschweige denn gegen wen, wann und wo. Denn im zweiten Halbfinale lautet der Zwischenstand zwischen Neuwied und Herford ebenfalls 2:2, auch hier steigt der Showdown am Dienstagabend, auch Neuwied muss verreisen.

Möglich also, dass sich die beiden Lokalrivalen noch einige Male duellieren werden! Sollte die EGDL ins Finale einziehen, ginge es am Freitag, 15. März, schon weiter und zwar definitiv mit einem Auswärtsspiel, da so-

wohl Herford als auch Neuwied in der Vorrundentabelle besser platziert waren als die EGDL. Heimrecht hätten die „Rockets“ am Sonntagabend, 17. März. Ob es so gekommen ist, lesen Sie natürlich in Ihrer nächsten Ausgabe von AM WOCHE-NENDE.

In der Zwischenzeit können die „Rockets“ stolz darauf sein, es dem höher gehandelten Gegner so schwer gemacht zu haben. Das ging schon am vergangenen Freitag los, als Hamm den ersten „Matchball“ hatte und

obendrein Heimrecht. Am Ende aber hatten die „Rockets“ durch einen 5:4 (5:1, 0:0, 0:3)-Erfolg ein viertes Spiel und somit ein zweites Heimspiel im Halbfinale erzwungen. Das erste Drittel sollte vorentscheidend sein. Jeff Smith, Emanuel Grund, Jamie Hill, Julian Grund und erneut Smith ließen die Gäste jubeln. Trainer Stephan Petry: „Du hast auf der Bank deutlich gespürt: Alle wollen unbedingt noch einmal die Serie nach Hause holen. Keiner wollte am Freitagabend in die Som-

merpause gehen. Am Ende zählt nur, dass du als Sieger vom Eis gehst. Und das ist uns gelungen, weil wir total diszipliniert und konzentriert gespielt haben.“

Dort ging zwei Tage später der Wahnsinn weiter: Die EG Diez-Limburg glich nach einem hochklassigen 6:3 (1:0, 1:3, 4:0)-Heimsieg gegen die Hammer Eisbären die Halbfinalserie tatsächlich noch einmal aus. Kein Zufall, dass ausgerechnet der seit Wochen in Bestform befindliche André Bruch seine Farben in Führung schoss. Sah im zweiten Drittel alles danach als, als würde Hamm trotz des zweiten EGDL-Treffers durch Tobias Schwab seiner Favoritenrolle gerecht, drehten die „Rockets“ im Schlussspiel nochmal richtig auf: Konstantin Firsanov, erneut Bruch (2) und Jamie Hill vertagten mit ihren Toren die Vorentscheidung ein weiteres Mal. Damit haben die „Rockets“ mehr erreicht, als ihnen mancher zugetraut hätte. Und die Saison muss noch nicht zu Ende sein!

## Ein Wochenende mit viel Frust

Eisbachtal verliert erneut, Spielausfälle betreffen Wirges und Neitersen

**REGION.** -mas- Da kam wenig Freude auf: Die Fußball-Rheinlandligisten aus dem Westerwald blicken auf ein unerfreuliches Wochenende zurück. Besonders ärgerlich war der vergangene Sonntag für die EGC Wirges.

Dem Wetterbericht zufolge hatte sich abgezeichnet, dass es in Morbach stürmisch noch einmal aus. Kein Zufall, dass die Mannschaft schon vor dem Pausenpfiff die Führung erzielt, doch schon in der 47. Minute gelang dem Gast der Ausgleich, ehe ein Handelfmeter für das 1:2 sorgte. Die Folge: Mayen (4:1 bei Trier-Tarforst) und Ahrweiler (2:0 gegen An-

Hochwald war seinerzeit wegen Nebels abgebrochen worden. Höhere Gewalt eben.

Jene SG Hochwald überraschte am vergangenen Samstag die Sportfreunde Eisbachtal kalt, die zwar Tabellenzweiter bleiben, aber erstmals seit Herbst 2017 zwei Spiele nacheinander verloren. Dabei hatte Verteidiger Marvin Kleinmann gerade noch rechtzeitig vor dem Pausenpfiff die Führung erzielt, doch schon in der 47. Minute gelang dem Gast der Ausgleich, ehe ein Handelfmeter für das 1:2 sorgte. Die Folge: Mayen (4:1 bei Trier-Tarforst) und Ahrweiler (2:0 gegen An-

dernach) machen sich wieder Hoffnungen auf Platz 2 und die Teilnahme an der Aufstiegsrunde zur Oberliga.

Ähnlich wie die EGC Wirges hatte auch die SG Neitersen kurzfristig spielfrei, die Stürme über dem Westerwald ließen kein Spiel zu, die Begegnung gegen Mendig musste daher ausfallen.

Gespielt hatte bereits am Samstag die SG Malberg, doch auch hier herrschte nach dem 1:1 gegen Ellscheid kaum Freude. Sven Heidrichs 1:0 sollte letztlich nicht reichen. Chancen für einen Heimsieg waren reichlich vorhanden, blie-

ben aber ungenutzt. Platz 10 belegt Malberg derzeit, doch Windhagen auf Abstiegsrang 1 ist nur 4 Punkte entfernt. Und auch Schlusslicht TuS-Oberwinter wehrt sich nach Kräften gegen den Abstieg: Das 4:0 gegen Salmrohr war der erste Heimsieg Oberwinters im elften Anlauf.

Weiter geht's mit zwei echten Krachern: Am Samstag, 16. März (17.30 Uhr), steht das Verfolgerduell zwischen Mayen und Eisbachtal an, zur selben Zeit auch das Derby zwischen Wirges und Malberg. Neitersen ist am Samstag ab 14.30 Uhr beim FSV Salmrohr gefordert.

## ESV Siershahn: Judoka erhält Nominierung für eines der größten U18-Judoturniere Europas

Jonas Klein hat an der Deutschen Meisterschaft in Leipzig teilgenommen

**SIERSHAHN.** In diesem Jahr qualifizierte sich Jonas Klein vom ESV Siershahn bei den Rheinland- und anschließenden Südwestdeutschen Meisterschaften für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften der Altersklasse Männer U18 in Leipzig. Seinen ersten Kampf gegen den späteren Deutschen Meister in der Gewichtsklasse 81 Kilogramm hat er trotz großem Kampfwillen und guten Ansätzen leider verloren.

Den zweiten Kampf konnte er mit seinem Spe-



Für seine Leistung erhielt Jonas Klein die Nominierung für das Bremen Masters.

zialwurf durch Ippon für sich entscheiden. Im dritten und letzten Kampf lag er aufgrund starker Techniken nach Punkten vorne, musste den Kampf aber leider Sekunden vor dem Ende verloren geben.

Für seine hervorragende Leistung erhielt er vom Judoverband Rheinland die Nominierung für das Bremen Masters, eines der größten Judoturniere der U18 in Europa, wo sich Judoka aus 21 Nationen im Wettkampf messen, mit anschließender Teilnahme an einem internationalen Trainingscamp.

## TTC Grenzau gewinnt nach sieben Niederlagen in Folge

**GRENZAU.** Nach sieben sieglosen Spielen in Folge hat der TTC Zugbrücke Grenzau mal wieder Zählbares eingefahren. Beim Post SV Mühlhausen, dem in der Rückrunde die Puste ausgeht, gewannen die Westerwälder mit 3:1. „Wir sind natürlich enttäuscht. Im letzten Heimspiel woll-

ten wir vor unseren Zuschauern einen Sieg einfahren. Grenzau hat wirklich eine gute Leistung gezeigt, wir standen kurz vor dem Schlussspiel, aber am Ende geht der Sieg von Grenzau in Ordnung“, sagte Mühlhausens Steffen Mengel, der mit einem 3:1 über Boboccica ein 0:3

aus Thüringer Sicht verhindert hatte. Pechvogel am Kristanplatz war diesmal Daniel Habesohn, der beide Einzel in fünf Sätzen verlor. Im Spitzeneinzel gegen Kirill Gerassimenko führte der Österreicher 9:7 im Entscheidungssatz bei eigenem Aufschlag. Auf Grenzauer Seite war Ge-

rassimenko mit zwei gewonnenen Matches der Mann des Tages. Für die Führung zu Beginn hatte Anders Lind durch ein 3:2 über Habesohn gesorgt. Der TTC Grenzau spielt am Sonntag, 17. März (15 Uhr), das nächste Mal vor heimischem Publikum gegen den SV Werder Bremen.

## TICKETS FÜR IHR EVENT-HIGHLIGHT



bonnticket.de



### Johann König

Koblenz – Rhein-Mosel-Halle  
10. Mai 2019



### Vanessa Mai

Trier – Arena Trier  
25. Oktober 2019



### Höhner – Live

Limburg – Stadthalle  
26. Juni 2019



### Katie Melua & Band

Trier – Amphitheater Trier  
27. Juli 2019



### Seed

Frankfurt – Jahrhunderthalle  
12. Oktober 2019



### Mark Forster

Koblenz – Deutsches Eck  
1. September 2019



### Revolverheld

Koblenz – Deutsches Eck  
30. August 2019



### Die 90er live Open Air Party-Tour 2019

Koblenz – Deutsches Eck  
31. August 2019

Tickets unter:

[www.der-lokalanzeiger.de](http://www.der-lokalanzeiger.de)

